



Drupa: Erwartungen und Einschätzungen

Vom 28. Mai bis 7. Juni findet in Düsseldorf die Drupa 2024 statt. Welchen Stellenwert hat die Weltmesse rund um Technologien der printmedienverarbeitenden Industrie im Zeitalter der digitalen Transformation? Wir befragten Entscheidungsträgerinnen und -träger von verschiedensten Schweizer Unternehmen.

Stefan Schärer

Head Sales und Marketing, a&f Systems AG

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Ich kann es recht kurz halten – wir werden nicht an der Drupa 2024 teilhaben. Wir betreuen nach wie vor sehr viele Bestandskunden im Druck- und Mediumfeld (vor allem im DACH-Raum) – mit Fokus Print, aber natürlich immer mehr Digital.

Die entsprechenden Systeme – und auch deren Lösungsanbieter – sind an der Drupa nicht mehr anzutreffen (oder waren gar nie dort); der Fokus der Drupa liegt halt recht stark auf der Print-Technik. Wir sind inzwischen auf anderen Events und/oder Plattformen anzutreffen, wo wir unsere Kunden erreichen können: wir machen viele Webinare und Online-Sessions und sind auf Social Media sehr aktiv. Im Sommer 2024 soll es aber einen physischen Kundenevent in Deutschland und in der Schweiz geben – darauf freuen wir uns.

Christof Chapuis

Geschäftsführer Appenzeller Druckerei AG

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Wir hoffen, dass die Drupa 2024 den Stellenwert als weltweit wichtigste Fachmesse unserer Branche beibehalten wird. Als allgemeine Informationsplattform und zur Horizonterweiterung hat sie eine wichtige Aufgabe. Nirgendwo sonst haben wir die Möglichkeit, uns an einem Ort gleichzeitig über die technische Entwicklung zu informieren.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Einerseits erwarte ich zahlreiche Praxis-Inputs zum Einzug der künstlichen Intelligenz in den Alltag von Druckereien und andererseits erhoffe ich mir, erkennen zu können, wie die nächsten Entwicklungsschritte im Bereich der Inkjet-Druckmaschinen aussehen werden.

Allgemein will ich als Besucher der Drupa 2024 mit einem reich gefüllten Kopf an Ideen und Visionen retour kommen.

Thomas Freitag

CEO Bubu

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Wir sind seitens Bubu immer auf der Suche nach Ideen und Gerätschaften, die es ermöglichen, smart und raffiniert zu produzieren. Neben dem allgemeinen Überblick über den Stand der Technik setzen wir den Fokus auf neue Technologien und Ideen für die Entwicklung innovativer Produkte für unsere Kundschaft.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Die alle vier Jahre stattfindende Leistungsschau ist für mich vor allem eine hervorragende Gele-



Stefan Schärer



Christof Chapuis



Thomas Freitag



Claudia Leipert



Adrian Meyer

genheit, um Kontakte zu knüpfen und um mich mit anderen Unternehmen und Personen aus unserer Branche auszutauschen. Obwohl die Druckindustrie weniger als früher auf die Drupa setzt, um neue Produkte und Innovationen als Premiere zu zeigen, so findet man doch nirgends auf der Welt eine derart kompakte Übersicht zum Stand der technischen Entwicklung.

Claudia Leipert

**Product Business Development Manager
Canon**

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Nach einer achtjährigen Pause freuen wir uns darauf, zur Drupa zurückzukehren: Für uns bietet die Messe die ideale Möglichkeit, unser gesamtes Portfolio leistungsstarker Produktionsdrucktechnologien einem breiten und globalen Publikum an einem Ort zu präsentieren. Es ermöglicht uns auch, unsere Partnerschaften zu demonstrieren, die wir in den letzten Jahren aufgebaut und weiterentwickelt haben – Partnerschaften, die es unseren Kund:innen ermöglichen, ihr Unternehmen und die von ihnen angebotenen Dienstleistungen zu transformieren. Seit der letzten Drupa und auch zuvor haben wir unsere Kund:innen kontinuierlich im Hinblick

auf innovative Möglichkeiten und Geschäftsmodelle beraten und sie dabei unterstützt, ihre Betriebsabläufe zukunftssicher und mit nachhaltigem Wachstum zu gestalten. Auf der Drupa 2024 werden wir neue Gespräche mit einem noch grösseren Publikum beginnen.

Wir freuen uns sehr darauf, Kund:innen und Interessierte am Canon Stand in Halle 8a willkommen zu heissen.

Was sind Ihre persönlichen Erwartungen an die Drupa 2024?

Für mich lässt sich die Drupa 2024 in drei Worten zusammenfassen: Menschen, Möglichkeiten und Fortschritt. Live-Events bringen Menschen auf einzigartige Weise zusammen, um voneinander zu lernen, Herausforderungen zu teilen und gemeinsam Lösungen zu inspirieren. Und was Live-Events in unserer Branche betrifft, so gibt es nicht viel Grösseres als die Drupa.

Mit dem Schlagwort *Möglichkeiten* möchte ich versinnbildlichen, dass es bei einer wegweisenden Veranstaltung wie der Drupa 2024 sowohl darum geht, zu verstehen, wo unsere Branche heute steht, als auch darum, Bereiche für Wachstum und Entwicklung zu identifizieren. Die ideale Messe ist eine, bei der sowohl wir als auch unsere Kund:innen inspiriert nach Hause gehen – und ich bin zuversichtlich, dass die Drupa 2024 genau das leisten wird.

Und zu guter Letzt drückt *Fortschritt* für mich aus, dass die Drupa einen Meilenstein darstellt – ein Moment des Innehaltens –, um zu reflektieren, was wir erreicht haben, aber auch ein Moment des Zielsetzens, um sicherzustellen, dass wir – sowohl als Branche als auch als einzelne Unternehmen – unsere Vorwärtsdynamik beibehalten und weiterhin danach streben, Dinge besser zu machen.

Adrian Meyer

**Head of Printing Division CHROMOS
Group**

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Die Chromos Group wird mit einer grossen Mannschaft vor Ort sein, um alle Segmente für den DACH-Raum abdecken zu können. Das zeigt schon, dass die Drupa für uns noch immer sehr bedeutend ist. Zudem wollen wir unseren Kundinnen und Kunden, aber auch Interessierten eine bestmögliche Übersicht über verschiedenste Technologien und Lösungsansätze geben, ohne diese gegeneinander auszuspielen.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Nach einer achtjährigen Pause ist es schwierig, die Erwartungen zu definieren. In dieser Zeit-

Drupa Interview mit Dr. Ludwin Monz

Vorstandsvorsitzender, Heidelberger Druckmaschinen AG

Welche neuen Entwicklungen / Innovationen wird es auf der drupa 2024 in der Druckindustrie geben?

Unsere Kunden stehen vor allem vor drei Herausforderungen: immer größerer Kostendruck, Fachkräftemangel und steigende Nachhaltigkeitsanforderungen. HEIDELBERG wird auf der diesjährigen drupa Lösungen für diese Herausforderungen präsentieren. Lassen Sie mich Ihnen dazu einen kurzen Überblick geben. Der enorme Wettbewerbsdruck zwingt unsere Kunden dazu, ihre Kosten zu senken. Wir werden mehrere Innovationen vorstellen, die die Produktivität erhöhen und die Kosten pro gedrucktem Bogen im hochvolumigen Druck senken. Dem Arbeits- und Fachkräftemangel begegnen wir mit der weiteren Automatisierung und Digitalisierung der Wertschöpfungskette von Druckereien. Wir

präsentieren die weiterentwickelte «Push-to-Stop»-Technologie und unsere Workflow-Softwarelösung Prinect. Und schliesslich helfen wir unseren Kunden dabei, die Nachhaltigkeit ihrer Unternehmen und ihrer Produkte zu verbessern. Wir stellen Technologien vor, die helfen, Energie zu sparen und den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass HEIDELBERG seine Technologieführerschaft in der Druckindustrie aufrechtzuerhalten will, indem es sich den grossen Herausforderungen des modernen Drucks stellt.

Zukunftsprognosen zu den Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung: Wie stehen Sie persönlich zu diesen Themen im Hinblick auf die Entwicklung der Branche?

Nachhaltigkeit in der Druckproduktion ist einer der größten Trends weltweit und

gleichzeitig eine grosse Herausforderung für unsere Branche. Moderne Druckereien haben das Ziel, den Energie- und Ressourcenverbrauch zu senken, um noch nachhaltiger zu werden. Aber auch die Druckerzeugnisse verändern sich, weg von Plastik und hin zu mehr Papier.

HEIDELBERG hat aber auch eigene Unternehmensziele, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht. Unser Ziel ist es, den kleinsten ökologischen Fußabdruck über die gesamte Wertschöpfungskette in der Druckindustrie zu erreichen. HEIDELBERG ist seit 20 Jahren ein Pionier der Branche in der Digitalisierung des Drucks. Unser oberstes Ziel ist es, die gesamte Wertschöpfungskette unserer Kunden zu optimieren. Dazu haben wir die Prozesse in Druckereien vollständig digitalisiert und integriert und bieten unseren Kunden so ein Höchstmaß an Effizienz in der industriellen Druckproduktion, was

spanne ist viel passiert und die Messelandschaft hat sich auch verändert. Trotzdem sind wir sehr zuversichtlich und hoffen nach einem erfreulichen Start ins 2024, dass uns die Drupa weiteren Rückenwind geben wird. Der Fokus wird dabei aber klar auf Druckmaschinen sowie Weiter- und Veredelungsmaschinen, Prozesse und deren Digitalisierung und Automatisierung sein. Je nach Segment (Akzidenz, Verpackung, Etikett) werden wir unterschiedlichste innovative Lösungen mit unseren Partnern zeigen. Unabhängig, ob es analog (Offset-, Flexo-, Sieb- oder Tiefdruck) oder digital (ElektroInk, Trockentoner, Wasser- oder UV-Inkjet) ist – ein Besuch bei unseren Partnern lohnt sich auf jeden Fall.

Sergio Nobile

Geschäftsleiter Edubook

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Für uns ist die Drupa immer wichtig, um zu sehen, wo die Entwicklung im Druck und Weiterverarbeitung geht, gleichzeitig holen wir uns Inputs, wie wir unser Unternehmen weiterentwickeln können.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

letztlich zu einer höheren Produktivität und einer Reduzierung der Kosten führt. Im Bereich der Digitalisierung bietet HEIDELBERG sowohl für Akzidenz- als auch für Verpackungskunden eigenständige End-to-End-Lösungen an. Nehmen Sie also HEIDELBERG auf Ihre Liste, wenn Sie auf der drupa nach hochdigitalisierten intelligenten Workflows suchen.

Umsetzung der Trendthemen im eigenen Unternehmen: Wie haben Sie das Thema Nachhaltigkeit oder Digitalisierung in Ihrem eigenen Unternehmen umgesetzt und warum?

HEIDELBERG bietet nachhaltige Drucklösungen. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Energie und Rohstoffe zu sparen. Vergleicht man eine Speedmaster von 1990 mit der heutigen Version, so konnte der Energieverbrauch pro 1000 Bogen um bis zu 40 Prozent gesenkt werden. Auf der diesjährigen drupa werden wir die neueste Maschinengeneration mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 21 000 Bogen pro Stunde vorstellen. Diese Steigerung der Produktionsgeschwindig-

Wie oben erwähnt, Ideen sammeln, Innovationen sehen und den Puls in der Druckindustrie fühlen.

Manuel Simmen

Product Manager Professional Printing Graphax

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Die Drupa hat nach wie vor eine hohe Bedeutung für die Graphax AG. Tatsächlich ist die Bedeutung der Drupa grundsätzlich gesunken. Dies ist auch daran zu sehen, dass Heidelberg ihre Präsenz an der Drupa massiv reduziert und Xerox gar nicht mehr teilnehmen wird.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Wir erhoffen uns, dass wir an der Drupa doch einige Weltneuheiten präsentiert bekomme, und dies nicht nur von Konica Minolta. Wir sind sicherlich auch gespannt, was im Bereich der Inkjet-Technologie präsentiert wird. Aber auch im Bereich der Veredelung erhoffen wir uns, einige Neuheiten präsentiert zu bekommen. Ansonsten sind wir aber erst einmal neugierig, was nach der achtjährigen Pause in Düsseldorf alles geboten wird.

keit wird unseren Kunden dabei helfen, den Energieverbrauch pro Bogen weiter zu senken. Aber Geschwindigkeit allein reicht nicht aus. Wir müssen die Maschinen als Ganzes betrachten. Ein gutes Beispiel dafür ist unsere Flexodruckmaschine Boardmaster. Dank des fliegenden Auftragswechsels arbeitet das System mit sehr wenig Makulatur. Auch die wasserbasierten Farben verbessern die Umweltbilanz. Aus der Produktperspektive geht die Nachhaltigkeit also Hand in Hand: Energieeffizienz, intelligente Automatisierung und umweltbewusste Verbrauchsmaterialien.

Im Hinblick auf die Digitalisierung investieren wir stark in Softwarelösungen für die integrierte Druckproduktion. Schlanke Prozesse in der Druckerei und eine hochautomatisierte Steuerung tragen dazu bei, die Produktion effizienter zu gestalten. Ein Beispiel ist unser neues HEIDELBERG Kundenportal. Das digitale All-in-One-Portal bietet einen einfachen Zugang zu Produktions- und Workflow-Apps, Analytik, Service und Wartung, Materialeinkauf und Verwaltungstools. In Zukunft werden die Nutzer auch von

Peter J. Rickenmann

CEO Koenig & Bauer Schweiz

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Die Drupa ist als weltgrößte Fachmesse unserer Branche sozusagen das Gipfeltreffen der Druckindustrie. Das alle 4 bis 5 Jahre stattfindende Rendez-vous der Industrie-Experten ist von höchster Relevanz auch für uns und ist ein starker Treiber der Branche sowie deren Technologien. Im Fokus steht das Thema Verpackung – natürlich im Kontext der Nachhaltigkeit. Entlang des gesamten Verpackungs-Workflows zeigen wir, mit welchen Drucktechnologien, auf welchen Substraten und mit welchen Weiterverarbeitungslösungen unsere Kunden die qualitativ besten und effizientesten Produkte für ihre Kunden produzieren können. Welche Rolle digitale Lösungen – von der Analyse über Vernetzung, neue Geschäftsmodelle bis hin zur KI – spielen, erleben die Besucherinnen und Besucher auf unserem Stand in der Halle 16, aber auch auf den Sonderforen wie dem Touchpoint Packaging oder dem Touchpoint Sustainability. Unsere Strategie «Exceeding Print» (Digitalisierung, Modularität und Nachhaltigkeit) wird auf der Drupa für unsere Kunden eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

weiteren Apps profitieren, die den Produktionsworkflow automatisieren – sowohl für den Digital- als auch für den Offsetdruck.

Welche Bedeutung hat die drupa 2024 als Präsenzmesse für Sie?

In drei Worten: Innovation, Inspiration, Networking.



Die Drupa ist nicht mehr nur eine Produkt-, sondern eine Technologieshow. Die Branche ist hungrig und neugierig darauf, Innovationen wieder live zu erleben und sich für ihr Geschäft inspirieren zu lassen. Seit der letzten Drupa hat sich viel getan. All den Ideen und Innovationen nun endlich wieder eine Bühne zu geben, sich mit den Kunden auszutauschen sowie gemeinsam die Verantwortung und Bedeutung der Druckindustrie zu zelebrieren, ist schon sehr besonders, aber auch von enormer Wichtigkeit.

Andy Amrein

Geschäftsführer Kromer Print AG

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Es ist schwierig, zu beurteilen, ob die Drupa 2024 noch denselben Stellenwert haben wird, wie dies früher der Fall war. Generell hege ich Zweifel, ob das Format internationaler Messen wie der Drupa noch funktioniert. Kein Hersteller kann sich erlauben, Innovationen zu entwickeln und nicht sofort im Markt einzuführen. Deswegen denken wir, dass die diesjährige Ausgabe eher im Bereich Networking und kleineren Innovationen im Bereich Automatisierung und Implementierung von KI-Ansätzen einen Nutzen stiften könnte. Bahnbrechende Entwicklungen und Ansätze für signifikante Produktionssteigerungen erwarten wir nicht.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Persönlich erhoffe ich mir ein paar zukunftsgerichtete Ansätze und Automatismen, um die Herausforderungen der Zukunft zuversichtlich anpacken zu können. Wie zum Beispiel bezahlbare Werkzeuge und Lösungen auf Basis von künstlicher Intelligenz. Das maschinelle Konzept «immer schneller ...» gehört wohl endgültig der Vergangenheit an.

Volker Leonhardt

Müller Martini Global Sales,
Member of the Group Management

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Nach acht drupalosen Jahren freuen wir uns bei Müller Martini sehr auf das Branchen-Highlight in Düsseldorf. Die Drupa ist neben unseren regelmässigen virtuellen und digitalen Marketingaktivitäten und den lokalen Open Houses als Präsenzveranstaltung weiterhin eine sehr wichtige Plattform, um unsere neusten Lösungen einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Unter dem Motto «Driving the Digital Transformation» zeigen wir vier hochautomatisierte, industrielle Produktionslinien – eingebunden in einen übergeordneten Workflow. Besucherinnen und Besucher und Kunden können dabei von der hohen Beratungskompetenz unserer Fachleute profitieren. Sie zeigen ihnen Wege auf, wie sie ihr Business mithilfe der Digitalisierung stärken und ausbauen können.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Ich freue mich besonders auf den ersten gemeinsamen Auftritt von Müller Martini und Hunkeler als Teil der Müller Martini-Gruppe. Zusammen sind wir nun ein noch stärkerer Partner für durchgängige End-to-end-Lösungen, insbesondere im Wachstumssegment der Buchproduktion mit Kleinauflagen. Was ich an dieser Stelle schon verraten darf: Besucherinnen und Besucher werden auf unserem Stand eine Weltpremiere erleben, welche die Müller Martini- und Hunkeler-Welt perfekt verbindet. Wir hoffen auf viele spannende Gespräche und Begegnungen mit unseren bestehenden Kunden und vor allem auch viele Kontakte zu potenziellen Kunden aus den neueren Marktsegmenten im Bereich digitaler Anwendungen.

Nino Borelli

Head of Sales Ricoh Switzerland

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Die Drupa ist für Ricoh von enormer Bedeutung, da sie bekannterweise die weltweit bedeutendste Messe für die grafische Industrie ist. Die Ausgabe 2024 ist umso wichtiger, da sie nach achtjähriger Abwesenheit (bedingt durch Covid) endlich wieder stattfinden kann. Die Aussteller haben sich zahlreich angemeldet und es wird erwartet, dass die Besuchendenzahlen auf dem Niveau von 2016 sein werden. Wir von Ricoh werden unter dem Motto «HENKAKU – Unleash the spirit of Co-Innovation» vertreten sein. *Henkaku* ist japanisch und bedeutet «transformative Innovation» – ein Schlüsselbegriff für uns, um gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern neue Wege zu beschreiten.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Ich freue mich riesig, unsere neusten Innovationen präsentieren zu können, beispielsweise die Pro Z75, das erste Ricoh B2-Einzelblatt-Inkjetdrucksystem. Auch unser neuestes Rollendrucksystem Ricoh Pro VC80000 wird live vor Ort sein, sowie unsere neuen tonerbasierten Bogendrucksysteme Pro C9500 und Pro C7500. Zusätzlich stellen wir auch unsere integrierten Softwarelösungen für eine optimierte Anlagenproduktivität vor. Speziell freue ich mich auch auf unser «House of HENKAKU», ein immersives Theater, wo Besuchende eine faszinierende virtuelle Welt erleben und sich inspirieren lassen können.

Stefan Wundrig

Schaffner GF AG

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?



Sergio Nobile



Manuel Simmen



Peter J. Rickenmann



Andy Amrein

Für uns als Händler bietet die Drupa 2024 die Möglichkeit, praktisch alle unsere Partner auf einem Platz zu treffen. Normalerweise sind diese über mehrere Länder / Kontinente verstreut. Wir selbst werden keinen Auftritt unter unserem Namen haben, können aber interessierte Kunden auf dem entsprechenden Stand unseres Partners treffen. Bei unserem Partner Xeikon werde ich als Vertreter unserer Firma auf dem Stand präsent sein und mich aktiv um die Kunden aus unserem Verkaufsgebiet Schweiz / Liechtenstein / Vorarlberg kümmern. Bei unseren anderen Handelspartnern werden wir sporadisch anwesend sein.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Das ist im Moment eine Frage, die nicht einfach zu beantworten ist. Es ist so viel technologische Bewegung im Markt. Zudem ist die Messe schon mehrfach für tot erklärt worden und findet dann aber doch wieder statt. Es wird spannend, zu sehen, was genau passiert. Kommen die Menschen der Industrie in Scharen, weil es endlich

wieder eine Messe gibt, die die Innovationen unserer Industrie und die breite Palette an Produkten abbildet und persönliche Kontakte gepflegt werden können? Oder haben die Menschen nach Corona Wege und Mittel gefunden, sich die Informationen zu beschaffen, ohne um die Welt zu reisen? Zudem sind die Innovationszyklen auch immer kürzer. Wer wartet schon vier Jahre, um eine Entwicklung zu sehen, wenn praktisch alle vier Monate wieder Weiterentwicklungen und neue Möglichkeiten auf den Markt kommen. Aus der Sicht eines Verbrauchsmaterialhändlers sind vier Jahre vielleicht angemessen oder infrage zu stellen, in der digitalen Welt sind vier Jahre unglaublich lang.

Aus meiner persönlichen Sicht wird es eine Messe wie die Drupa in der bekannten Form nicht mehr lange geben. Dafür sind die Produktzyklen der digitalen und analogen Welt zu unterschiedlich. Die Drupa wird eine analoge Messe und die FESPA wird jährlich eine Leistungsshow der digitalen Welt. Dazu gibt es auch noch die Labexpo, die sich dann ganz auf das Universum des Etikettendrucks konzentriert. Mittlerweile sind die Entwicklungen und Anforderungen so

speziell, dass sich das gar nicht mehr unter einem Dach abbilden lässt. Es wäre aus nostalgischer Sicht wünschenswert, ich glaube aber stand heute nicht daran.

Timo Grimm Grimm Handels AG

Welche Bedeutung hat die Drupa 2024 für Ihr Unternehmen?

Die Drupa ist eine wichtige Messe. Daher werden wir sie an einzelnen Tagen besuchen.

Was ist Ihre persönliche Erwartungshaltung an die Drupa 2024?

Ich erwarte, dass die Drupa 2024 nach acht Jahren Pause und dem Motto «we create the future» einige Innovationen bringt und das technisch machbare ausgereizt wird. Sehr gespannt bin ich auf den Einsatz von KI in der Produktion und in welchem Masse die technischen Fortschritte dadurch sein werden. ●



Volker Leonhardt



Nino Borelli



Stefan Wundrig



Timo Grimm

GRÜN

Schweizer Druckereien treibens gerne bunt
und bleiben doch im grünen Bereich.

printed in
switzerland